

Asylverfahren – einfach erklärt

**Ein Informationsabend
für Ehrenamtliche und
andere Interessierte**

mit Reinhard Pohl

Mittwoch, 20 April 2016, 19 Uhr

Phänomena

Flensburg, Norderstr. 159

Der Eintritt ist frei

Die Veranstaltung wird unterstützt von:



Asylverfahren – einfach erklärt

**Ein Informationsabend
für Ehrenamtliche und andere Interessierte**

mit Reinhard Pohl

Im Jahre 2015 sind knapp eine Millionen Geflüchtete in Deutschland eingetroffen, auch in diesem Jahr suchen viele Zuflucht vor Krieg und Terror. Aus dem Nichts fanden sich in Flensburg unzählige Menschen zusammen um den Geflüchteten die Ankunft in Flensburg zu erleichtern. Innerhalb kürzester Zeit schafften sie Strukturen und ein gutes Netzwerk. Sie leisten unglaubliche Arbeit am Bahnhof, bei der Flüchtlingshilfe, den Sportpiraten und vielen Vereinen und Verbänden. Es entstanden „Sprachschulen“ und Orte der Begegnung. Aus „Betreuung“ von Geflüchteten und „Patenschaften“ sind längst enge Freundschaften geworden. Immer wieder stellen die Menschen fest, wie schwer es ist, die verschiedenen Schritte im Asylverfahren und die Bescheide der Behörden zu verstehen. Auf dieser Veranstaltung wollen wir das Asylverfahren erläutern. Dabei geht es um die Ankunft und Verteilung; den Asylantrag und die Anhörung; das Dublin-III-Verfahren; den Bescheid und die Klage, die darauf folgen kann. Außerdem geht es um die Folgen von Anerkennung oder Ablehnung.

Mit dem »Asylpaket I« (1.8.2015) und dem »Asylverfahrensbeschleunigungsgesetz« (24.10.2015) sind eine Menge Änderungen ins Asylverfahren eingeführt worden. Einige Änderungen sind eine Verbesserung, die meisten bedeuten aber eine Verschlechterung.

Viele Verschlechterungen beziehen sich auf Flüchtlinge aus (Ex-)Jugoslawien und Albanien. Die sechs Herkunftsländer wurden zu „sicheren Herkunftsländern“ erklärt, das Asylverfahren verkürzt und verschlechtert, die Abschieberegeln verschärft. Andererseits gibt es seit dem 1. Januar einen „zweiten Weg“: In den sechs Ländern kann direkt bei der deutschen Botschaft ein Visum zum Arbeiten beantragt werden.

Auch für Geflüchtete aus Afghanistan zeichnet sich eine Verschlechterung der Situation ab. Eine Veranstaltung für Menschen in und um Flensburg, die egal mit welchem Hintergrund einfach helfen und verstehen wollen.

Der Referent Reinhard Pohl ist langjährig in der Geflüchtetenarbeit aktiv, hat einen Pool von Dolmetscher*innen aufgebaut und begleitet Geflüchtete im Asylverfahren

ORT: PHÄNOMENTA (FLENSBURG, NORDERSTR. 159)

ZEIT: 20.04.2016, 19 UHR

Eine gemeinsame Veranstaltung der Flüchtlingshilfe Flensburg, der Ratsfraktion DIE LINKE Flensburg, Refugees Welcome Flensburg, der Europa-Universität Flensburg und der Rosa-Luxemburg-Stiftung Schleswig-Holstein